



MITK
Medizinisches Institut
für transkulturelle Kompetenz
Broclawski & Golsabahi



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Fortbildungsveranstaltung

in Zusammenarbeit mit der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf und dem Medizinischen Institut für transkulturelle Kompetenz Bielefeld am **Samstag, 16. Dezember 2017, 10:00 bis 14:00 Uhr, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Raum „Westfalen-Lippe“ 2. Etage, Gartenstr. 210 – 214, 48147 Münster**

Zwischen Kommen und Bleiben

Medizinische Versorgung als Grundpfeiler der Integration von Geflüchteten

- 10:00 Uhr **Willkommensgrüße**
Dr. med. **Ute Teichert**, Düsseldorf, Leiterin der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Dr. med. univ. **Solmaz Golsabahi-Broclawski**, Bielefeld, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz
Elisabeth Borg, Münster, Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- 10:10 Uhr **Grußwort**
Dr. med. **Theodor Windhorst**, Bielefeld, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- 10:30 Uhr **Medizinische Versorgung als Grundpfeiler der Integration von Geflüchteten**
Dr. med. **Ute Teichert**, Düsseldorf, Leiterin der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Dr. med. univ. **Solmaz Golsabahi-Broclawski**, Bielefeld, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz
- 11:10 Uhr **Medizinische Versorgung von Geflüchteten – gibt es typische Erkrankungen aus den Fluchtregionen?**
Dr. med. **Jürgen Rissland**, Homburg/Saar, Leitender Oberarzt und ständiger Vertreter der Institutsdirektorin am Institut für Virologie/Staatliche Medizinaluntersuchungsstelle, Universitätsklinikum des Saarlandes

Einführung in das Buch "Zwischen Kommen und Bleiben" durch die Herausgeber
Martin Halotta, Düsseldorf und André Biakowski, Reutlingen

Lesung aus dem Buch: Marek Heindorff, Düsseldorf

- 12:00 Uhr **Pause**
- 12:30 Uhr **Medizinische Versorgung von Geflüchteten – weltweite normative Grundlagen**
Prof. Dr. med. **Joachim Gardemann M.san.**, Münster, Leiter des Kompetenzzentrums Humanitäre Hilfe an der Fachhochschule Münster
- 13:00 Uhr **Podiumsdiskussion siehe Rückseite**

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Bielefeld, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz

Bitte wenden!

13:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
"Zwischen Kommen und Bleiben" – Medizinische Versorgung als Grundpfeiler der Integration von Geflüchteten

Welchen Stellenwert hat die Integration von Flüchtlingen in das Gesundheitswesen im Kontext eines ganzheitlichen Integrationsprozesses?

Wie kann ein differenziertes Verständnis psychiatrischer Erkrankungen und deren Behandlung in nachhaltige Integrationskonzepte eingebettet werden?

Wie kann durch die Integration in das Gesundheitswesen automatisch eine Integration von Flüchtlingen in unseren Alltag und damit eine gesellschaftliche Teilhabe erfolgen? Was bedarf es dazu u. a. auf Seiten der Medien und wie können diese ein öffentliches Bewusstsein dafür schaffen?

Teilnehmer:

Dr. med. **Ute Teichert**, Düsseldorf, Leiterin der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

Dr. med. **Ibrahim Güngör**, Dortmund, niedergelassener Internist (angefragt)

Martin Halotta, Düsseldorf, Herausgeber des Buches "Zwischen Kommen und Bleiben"

Dipl.-Päd. **Barbara Rosenthal**, Köln, Leiterin des mibeg-Instituts Medizin

Dr. phil. **Michael Schwarzenau**, Münster, Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Mehrdad Zaeri-Esfahani, Mannheim, Künstler

Moderation:

Dr. med. **Jürgen Rissland**, Homburg/Saar, Leitender Oberarzt und ständiger Vertreter der Institutsdirektorin am Institut für Virologie/Staatliche Medizinaluntersuchungsstelle, Universitätsklinikum des Saarlandes

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Bielefeld, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

(Bei Teilnahmemöglichkeit erfolgt keine schriftliche Rückmeldung!)

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,

Fax: 0251 929-2249, E-Mail: Ly@aekwl.de oder decampos@aekwl.de

Auskunft-Tel.: 0251 929-2224 oder 0251 929-2208

Hinweise für die Tagungsteilnehmer/innen:

Teilnehmergebühren:

- Mitglieder der Akademie: € 20,00
- Nichtmitglieder der Akademie: € 30,00
- Arbeitslos/Elternzeit: € 10,00 (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
- Studenten/innen: kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)
- Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Tagungsbüro
- Während der Veranstaltung sind Sie unter Telefon 0251 929-0 zu erreichen
- Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.
- Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.



Barrierefreier
Zugang!

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Internet: www.aekwl.de/fortbildung
E-Mail: akademie@aekwl.de, Tel.: 0251 929-2208/-2224, Fax: 0251 929-272208/-272224

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster
Stellv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210 - 214, 48147 Münster